

15 neue Proberäume für Braunschweigs Musiker

Stadt hat 250 000 Euro in den Ausbau der Kellerräume des städtischen Beschäftigungsbetriebes im Heidberg investiert – Gr

Von Kristina Branz

Im Keller des städtischen Beschäftigungsbetriebes in der Naumburgstraße ist von Aktenbergen nichts mehr zu sehen. Stattdessen riecht es nach frischer Farbe. Die Stadt Braunschweig hat nach eigenen Angaben 250 000 Euro investiert, um Braunschweiger Bands neue Proberäume zur Verfügung zu stellen.

„Wir wollen die Jugendkultur in Braunschweig fördern und Präventionsarbeit leisten“, sagt Klaus Gelhaar, Leiter des Musik-Förderprojektes Löwenhertz des Jugendamtes. „Wer einen Raum hat, in dem er Musik machen kann, der kommt auf keine dummen Gedanken. In einer Band lernt man viele soziale Tugenden kennen.“

Löwenhertz fördert seit fast 20 Jahren junge Musiker im Alter

von 13 bis 27 Jahren. Dazu gehört auch, Proberäume anzubieten. 17 gibt es bereits in der IGS Franzisches Feld – doch das reicht offenbar nicht. Daniel Ganske von der Band Zmaties kennt das Problem: „Die wenigen Räume, die es in der Stadt gibt, muss man sich mit mehreren Bands teilen. Außerdem sind sie oft sehr verschmutzt.“

Faire Mietpreise

Die fast 40 Musiker, die sich gestern die neuen Räume im Souterrain ansahen, waren angetan. Sie sind gut gedämmt, durch neue Fenster fällt Tageslicht, sonst sind sie leer. „Die Räume sind direkt darauf ausgelegt, darin Musik zu machen, und die Mietpreise sind absolut fair“, findet Sängerin Tanja Eppert.

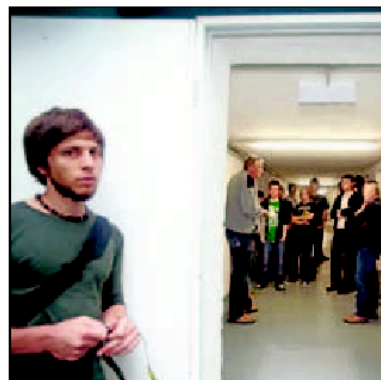
Der Proberaumkomplex ist eine

Kooperation des Jugendamtes und des Beschäftigungsbetriebes. „Zwei Jahre haben arbeitslose Jugendliche die Räume umgebaut. Jetzt sind sie fast bezugsfertig“, sagt Gelhaar.

Am Ende liegt es an ihm, welcher Interessent als einer von 15 Hauptmietern einen Mietvertrag unterschreiben darf. Doch auch wenn laut Gelhaar der Durst erst einmal gestillt ist, sucht er schon wieder nach neuen Räumen.

FAKTEN

- › 15 neue Proberäume à 16 bis 31 m² Fläche, insgesamt 400 m²
- › 6,65 Euro Warmmiete pro m²
- › Öffnungszeiten: Mo bis Do 17 bis 6 Uhr, am Wochenende ganztags
- › Offizielle Einweihung in der Naumburgstr 23 am 21. September, 15 Uhr.
- › Kontakt: (0531) 34 18 61



Klaus Gelhaar (zweiter von links) zeigte den Musikern in der Naumburgstraße.

Braunschweiger Zeitung: 5. September 2009, Braunschweig Lokal, Seite 19

© Braunschweiger Zeitungsverlag, 2009